



Informationen zum Flutschutz in der HafenCity Hamburg

Merkblatt für Flutschutzbeauftragte

1. HafenCity und Sturmfluten

Die HafenCity liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe und ist den Tideverhältnissen ausgesetzt. Steigende Wasserstände bis zum Hochwasser (HW) folgen auf fallende Wasserstände bis zum Niedrigwasser (NW). Etwa 12 h 25 min braucht die Tidekurve für einen Durchgang. Der durchschnittliche (mittlere) Hochwasserstand (MHW) am Pegel St. Pauli beträgt 2,10 m über Normal Null (NN). Sturm aus westlichen Richtungen erzeugt eine Wasserstandserhöhung um mehrere Meter.

In der Zeit vom 15. September bis 31. März (sturmflutgefährdete Zeit) ist mit Sturmfluten zu rechnen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sturmfluten auch außerhalb dieser Zeitspanne auftreten können.

Durchschnittlich einmal im Jahr tritt eine Sturmflut mit der Höhe 5,0 m ü NN oder höher auf. Sturmfluten können noch höher auflaufen und auch häufiger.

Deswegen werden die Bauwerke im Mittel bis zu einer Höhe von ca. 8,10 m ü NN geschützt und hoch liegende Straßen, Flächen und Fluchtwege auf eine Höhe von mindestens 7,50 m ü NN angelegt.

Somit sind die Personen und Güter in den Gebäuden und auf den hochliegenden Flächen hinreichend geschützt und der Verkehr über die hochliegenden Straßen und Fluchtwege möglich.

Daneben gibt es im Gebiet der HafenCity sonstige Flächen, die nicht aufgehöhrt sind. Diese tiefliegenden Straßen und Flächen liegen im Durchschnitt bei 5,0 m ü NN und sind der Überflutung ausgesetzt.

2. Der Flutschutzbeauftragte

Neben den baulichen Maßnahmen verbleiben Aufgaben zur Sicherstellung des Flutschutzes. Zur Erledigung dieser Aufgaben sind die Eigentümer der Bauwerke (verantwortliche Personen) verpflichtet, sachkundige Personen als Flutschutzbeauftragten zu bestellen. Der Flutschutzbeauftragte sowie der Stellvertreter ist der Wasserbehörde für den Flutschutz zu benennen.

Der Flutschutzbeauftragte ist berechtigt und verpflichtet,

- a. die Einhaltung der Anforderungen an den Flutschutz zu überwachen. Er hat den verantwortlichen Personen festgestellte Mängel mitzuteilen und Maßnahmen zur Beseitigung vorzuschlagen,
- b. die verantwortlichen Personen und Nutzungsberechtigte über Gefahren von Sturmfluten aufzuklären und das Gefahrenbewusstsein zu erhalten.

3. Aufgaben des Flutschutzbeauftragten

- a. Überprüfung des baulichen Zustandes und der Funktionsfähigkeit von Flutschutzanlagen sowie von hochliegenden Flächen und die Verfügbarkeit der notwendigen Hilfsmittel im Falle einer Sturmflut innerhalb eines Monats vor Beginn der sturmflutgefährdeten Zeit (§ 15 FlutschutzVO),
- b. Aufstellung und Fortschreibung des Unterhaltungsplanes für die Flutschutzanlagen (§ 16 FlutschutzVO),
- c. Aufstellung und Fortschreibung des Flutschutzplanes (§ 17 FlutschutzVO),
- d. Im Sturmflutfall Leitung und Koordination der Aufrechterhaltung des Flutschutzes (§ 18 FlutschutzVO),
- e. Durchführung einer jährlichen Übung mit den Personen, die mit Aufgaben zur Aufrechterhaltung des Flutschutzes vertraut sind (§ 19 FlutschutzVO).

4. Wasserstandsvorhersagen und Sturmflutwarnungen für den Pegel Hamburg St. Pauli

Zu beachten ist, dass es zwei unterschiedliche Bezugshöhen gibt, auf die sich die Vorhersagen beziehen:

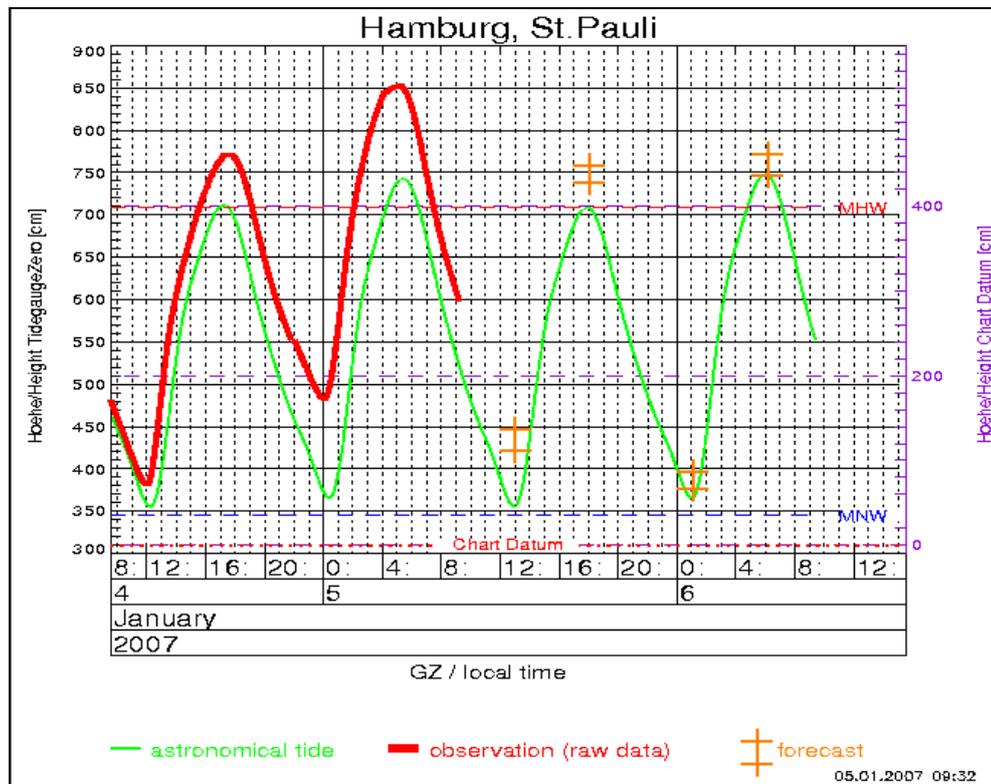
- mittleres Hochwasser (MHW), das entspricht 2,10 m ü NN,
- Normal Null (NN)

Folgende Vorhersagedienste können abgefragt werden:

- a. Tägliche Wasserstandsvorhersage des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) z.B. über www.bsh.de (am Pegel St. Pauli)
Angaben in Metern über / unter mittlerem Hochwasser / Niedrigwasser (MHW)
- b. Sturmflutvorhersage (ab 1 Meter erhöht) des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH): Tel. 040 – 3190 3190
Angaben in Metern über mittlerem Hochwasser (MHW)
- c. Tel. Ansage Sturmflutwarnungen (ab 1,50 Meter erhöht)
Tel. 040 - 428 99 1111
Angaben in Metern über mittlerem Hochwasser (MHW) und in Metern über Normal Null (NN)
- d. Sturmflutvorhersage des Hamburger Sturmflutwarndienstes (WADI)
Vorhersage ab 4,50 m ü NN: Tel. 040 - 3179 5752
Angaben in Metern über Normal Null (NN)
- e. Warnung per Fax oder Telefon über „Fact 24“ (Der Dienst muss vorab beim BSH angefordert werden, Auskünfte zum Dienst unter Tel. 040 – 3190 3190)
Angaben in Metern über mittlerem Hochwasser (MHW)
- f. WADI Funk (Bei der Beschaffung des geeigneten Meldeempfängers kann bei Bedarf die Hamburg Port Authority beraten)
Angaben in Metern über Normal Null (NN)

Nachfolgend ist ein Beispiel für die Wasserstandsvorhersage des BSH am 05.01.2007 (über www.bsh.de) angefügt.

Für Pegelstationen an der Unterelbe sind für zwei Hochwasser und zwei Niedrigwasser der Tag mit Uhrzeit und die Abweichung vom mittleren Hochwasser / Niedrigwasser angegeben. Maßgeblich ist der Pegel Hamburg St. Pauli.



Alle Höhenangaben sind bezogen auf Pegel-Null				
Mittleres Hochwasser MHW	Mittleres Niedrigwasser MNW	Normalnull NN	Seekartennull SKN	Letzter Wert 05/01 09:24
709	346	500	310	598.0

Vorhersage/ Forecast			
Abweichung vom MHW/MNW			
NW/LW	HW	NW/LW	HW
05.01.	05.01.	06.01.	06.01.
13:00	18:01	01:05	06:10
+0,75 bis +1,00	+0,40 m	+0,40 m	+0,50 m

In diesem Beispiel ist am Freitag, dem 05.01.2007 um 18:01 Uhr ein Hochwasser zu erwarten, das 0,40 m erhöht ist.
Das entspricht einem Wasserstand von 2,10 m ü NN + 0,40 m = **2,50 m ü NN**.

Bitte rechnen Sie damit, dass Sturmfluten schon zu einem früheren Zeitpunkt als hier angegeben eintreffen können. Bei sehr hohen Sturmfluten kann dies schon zwei Stunden vor dem angegebenen Zeitpunkt der Fall sein. Weiterhin können die tatsächlichen Höhen abweichen.

5. Aufenthalt von Personen und Parken von Fahrzeugen auf tiefliegenden Flächen im Gebiet der HafenCity

Bei vorhergesagten Sturmfluten über 5,0 m ü NN kann der Katastrophendienststab des Bezirksamtes Hamburg-Mitte (RKD Mitte) das Gebiet zum Sperrgebiet erklären, infolgedessen die Zufahrt nicht mehr möglich ist.

Beim Bezirksamt Hamburg-Mitte (Katastrophenschutz) kann ein Notdienstausweis beantragt werden, mit dem das Passieren der Sperrstellen möglich ist. Ausweise werden nur ausgegeben, wenn Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

Bei vorhergesagten Sturmfluten müssen die tiefliegenden Flächen geräumt werden. Fahrzeuge und Personen müssen auf hochliegende Flächen in der HafenCity oder in das eingedeichte Gebiet der Innenstadt gebracht werden. Dabei ist zu beachten, dass Hochwasserschutztore und Dammbalkenverschlüsse am Nordufer des Zollkanals geschlossen werden. Der Fahrzeugverkehr muss vorher stattfinden.

Bei folgenden Wasserständen werden die Hochwasserschutztore und Dammbalkenverschlüsse an den einzelnen Kreuzungspunkten geschlossen:

- Niederbaumbrücke 5,70 m ü NN,
- Brooksbrücke 5,90 m ü NN,
- Kornhausbrücke 6,00 m ü NN,
- Oberhafenbrücke 5,20 m ü NN,

Das Verlassen des Gebietes über die Oberbaumbrücke zum Deichtorplatz oder über die Versmannstraße, Freihafenbrücke auf die Veddel ist nicht durch ein Hochwasserschutztor behindert.

Es ist zu beachten, dass die Straßen zum Teil schon vor Eintritt der oben genannten Höhen überflutet werden.

Das Befahren der Kibbelstegbrücke ist nur zulässig für Fahrzeuge des Rettungswesens und der Feuerwehr.

6. Maßnahmen des Katastrophendienststabes RKD Mitte

Bei vorhergesagten Sturmfluten ab 4,50 m ü NN tritt der regionale Katastrophendienststab des Bezirksamtes Hamburg-Mitte (RKD Mitte) zusammen. Er leitet, koordiniert und entscheidet die übergeordneten Maßnahmen des Flutschutzes.

Folgende Maßnahmen führt der RKD u.a. durch:

- a. kann das Gebiet zum Sperrgebiet erklären,
- b. warnt im Gebiet mit Lautsprecherfahrzeugen vor Sturmfluten,
- c. erwartet Rückmeldungen der Flutschutzbeauftragten hinsichtlich der Durchführung der Flutschutzmaßnahmen.

Tel.-Nr. des Meldekopfes HafenCity im RKD Mitte: 040 - 428 54 9250
040 - 428 54 9252

7. Wichtige Kontakte:

Dienststellen	Telefon
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) Wasserstands-Vorhersage	Ständig im Internet unter www.bsh.de (ab 1 m über MHW) 040 – 3190 3190
Sturmflutwarnung	(ab 1,50 m über MHW) 040 – 428 99 11111
Hamburg Port Authority (HPA) WADI –Sturmflutvorhersage	(ab 2,50 m über MHW) 040 - 31795752
Meldekopf HafenCity im RKD	(ab 2,50 m über MHW) 040 - 428 54 9250 040 - 428 54 9252
Bezirksamt Hamburg - Mitte Katastrophen- und Zivilschutz (Ansprechpartner Herr Dührkop)	040 – 428 54 3486 (in der Dienstzeit)
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Deichverteidigung und Deichaufsicht (Ansprechpartner Herr Hüwing)	040 – 428 26 2543 (in der Dienstzeit)

Anlage: 1. Übersicht zu Höhen- und Sturmflutangaben in Hamburg

Übersicht zu Höhen- und Sturmflutangaben in Hamburg

(Pegelnullpunkt, Mittleres Tidehochwasser, Normal Null)

